

<sup>4</sup> 1945: Zugang RM 4 922.—, Abschreibung RM 21 918.—.  
 1946: Zugang RM 8 595.—, Abschreibung RM 10 597.—.  
 1947: Zugang RM 20 089.—, Abschreibung RM 12 089.—.

<sup>5</sup> 1945: Bestand am 1. 1. 1945: RM 586.—, Abschreibung RM 585.—.  
 1946: Zugang RM 5 497.—, voll abgeschrieben.  
 1947: Zugang RM 4 725.—, voll abgeschrieben.

<sup>6</sup> 1946: Davon Reichsschatzanweisungen RM 694 750.—.  
 Sonstige Wertpapiere RM 63 800.—  
 1947: Davon Reichsschatzanweisungen RM 694 750.—  
 Sonstige Wertpapiere RM 1 080 800.—

<sup>7</sup> 1945: Davon voraussichtlich uneinbringlich RM 124 819.—

<sup>8</sup> 1945: Davon voraussichtlich uneinbringlich RM 862 502.—

<sup>9</sup> Davon 1946 1947  
 Warenlieferungen und Leistungen RM RM  
 Ostgebiete 110 594.— 71 340.—  
 Warenlieferungen und Leistungen  
 Ausland 133 487.— 113 137.—  
 Forderungen an das Reich 227 499.— 220 549.—  
 Forderungen a. d. Kriegsschädenamt 574 605.— 557 705.—  
 Forderungen an das Besatzungsamt 195 562.— 194 099.—  
 Forderungen an das Ausland (geleistete Vorauszahlungen) 124 819.— 124 819.—

	31. 12. 1939	31. 12. 1945	31. 12. 1946	31. 12. 1947
<b>Passiva</b>				
Aktienkapital	4 000	4 000	4 000	4 000 000
Rücklagen				
Gesetzliche Rücklage	400	400	400	400 000
Andere Rücklagen	819	871	675	675 000
Rüchl. f. Ersatzbeschaffung	—	—	354	354 502 <sup>1</sup>
Rückstellungen	—	8	195	179 700 <sup>2</sup>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>(858)</b>	<b>(606)</b>	<b>(599)</b>	<b>(578 853)</b>
Unterstützungs- u. Wohlfahrtskassen Chemische Fabrik Budenheim A.-G. und Heinz-Oetker-Gedächtnis-Stiftung	—	200	208	208 173
Aus Warenlieferungen und Leistungen	670	256	269	258 792
Sonstige Verbindlichkeiten	188	150	122	111 888
<b>Rechnungsabgrenzung</b>	<b>112</b>	<b>107</b>	<b>264</b>	<b>535 129</b>
Gewinn nach Vortrag	589	—	—	122 253
	<b>RM 6 778</b>	<b>5 992</b>	<b>6 487</b>	<b>6 845 437</b>

<sup>1</sup> Davon 1946 1947  
 RM RM  
 Verwaltungsgebäude 130 000.— 130 000.—  
 Werkzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattung 224 502.— 224 502.—

<sup>2</sup> Davon  
 Für Pensionsverpflichtungen 178 200.— 160 200.—  
 Berufsgenossenschaft 17 000.— 19 500.—

## Gewinn- und Verlustrechnungen

### Aufwendungen

Verlustvortrag	—	—	270	131 590
Löhne und Gehälter	1 428	600	678	862 631
Soziale Abgaben	104	35	80	92 702
Abschreibungen auf Anlagevermögen	441	168	187	152 513
Abschreibungen auf Umlaufvermögen	89	—	—	57 000
Steuern v. Einkommen, Ertrag und Vermögen	723	90	138	459 285
Beiträge an Berufsvertretung.	9	1	3	6 052
Zuweisung an freie Rücklage	57	—	—	—
Zuweisung a. Unterstützungs- und Wohlfahrtskasse	—	—	—	20 000
Gewinn nach Vortrag	589	—	—	122 253
	<b>RM 3 440</b>	<b>894</b>	<b>1 356</b>	<b>1 904 026</b>

### Erträge

Gewinnvortrag	23	30	—	—
Jahresertrag gemäß § 132 AG	3 363	593	1 184	1 843 842
Zinsenmehrertrag	54	1	10	4 290
Sonstige Erlöse	—	—	31	55 894
Verlust nach Vortrag	—	270	131	—
	<b>RM 3 440</b>	<b>894</b>	<b>1 356</b>	<b>1 904 026</b>

Aus dem Gewinn 1939 wurden 9% Dividende verteilt, der Verlust 1945 und 1946 und der Gewinn 1947 wurden jeweils auf neue Rechnung vorgetragen.

**Bestätigungsvermerk:** Uneingeschränkt.

Mainz, im September 1948.

gez. Dr. Georg Treutel  
 Wirtschaftsprüfer.

### Bemerkungen zum letzten Geschäftsabschluß (1947):

Wie die Produktion weiter gesteigert werden konnte (siehe „Aufbau und Entwicklung“), so konnte auch das Gewinn-Ergebnis im Vergleich zum Vorjahre erhöht werden, so daß es der Gesellschaft möglich war, den Verlustvortrag per 1. 1. 1947 zu beseitigen und darüber hinaus noch einen Gewinn von RM 122 252,46 auszuweisen, von dem RM 20 000.— der Wohlfahrts- und Unterstützungskasse der Chemischen Fabrik Budenheim A.-G. und Heinz Oetker-Gedächtnis-Stiftung zugewiesen und der Rest auf neue Rechnung vorgetragen wurden.

Die zur Produktion notwendigen Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe standen in ausreichendem Maße zur Verfügung, jedoch konnte der Mangel an Arbeitskräften auch in 1947 nicht behoben werden.

Die **Ausfuhr** hielt sich noch in bescheidenen Grenzen; sie betrug in 1947 ca. 3% vom Gesamtumsatz.

Die Pensionsversicherung konnte, wenn auch in etwas veränderter Form, weitergeführt und eine Anzahl Werksangehöriger neu aufgenommen werden.

Im übrigen wird auf die Fußnoten zur Bilanz hingewiesen.

**Neuere Bilanzen und Angaben siehe Anhang „C 13“.**